



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 26.12.2017 08:55 Uhr | Michaela Bans

Auf dem zweiten Blick

Heute Abend fange ich an mit den Weihnachtsgeschenken. Bisschen spät, meinen Sie? Für die erste Runde auf jeden Fall. Die Familie und Freunde sind natürlich schon reichlich beschenkt worden. Und ich auch. Aber seit ein paar Jahren habe ich eine schöne Tradition: am zweiten Weihnachtstag, wenn der Besuch weg ist und ich noch ganz feierselig auf dem Sofa sitze, fange ich meine zweite Geschenkeliste an.

Darauf kommen Namen von Menschen, die ich an Weihnachten nicht gesehen habe und die von mir bisher auch keine Weihnachtspost bekommen haben. Menschen, die sich wundern werden, wenn sie von mir hören. Weil sie nicht damit rechnen. Weil wir gar nicht so eng miteinander verbunden sind. Warum ich denen was schenken will? Weil sie mich beschenkt haben in diesem Jahr. Nicht mit Päckchen, sondern einfach damit, dass ich sie getroffen habe. Dass sie mir geholfen haben, oder dass ich Spaß mit ihnen hatte.

Oben auf der Liste 2017: Meine Zahnärztin. Die Beste der Welt, weil sie ihre Arbeit gut macht und so einfühlsam, dass ich immer nur ein klitzekleines bisschen aufgeregt in die Praxis gehe - und grinsend wieder herauskomme. Sie geht im neuen Jahr in den Ruhestand. Frau Dr. Sempff wird von mir hören.

Birgit und Christian kommen auf die Liste... Im Februar habe ich die zwei getroffen. Sie haben mir gezeigt, wie Hunde kommunizieren, mich ganz vorsichtig mit ihren beiden riesigen Hunden in Kontakt gebracht. Und ich kann sagen: Dank denen habe ich schon lange keine Straßenseite mehr gewechselt, nur weil mir ein schwarzer Labrador schwanzwedelnd entgegenkam.

Meine Vermieter kommen auf die Liste, der alte und die neuen – alle drei haben mir meinen Umzug in diesem Jahr echt leichtgemacht. Nicht selbstverständlich.

Ah ja, und der nette Herr aus der Gemeinde, in der ich jetzt arbeite. Er kam zufällig an meinem Büro vorbei, als ich versucht hatte, ein Regal aufzubauen und kurz davor war durchzudrehen. Er sprang spontan ein, Das Regal steht. Wie nett war das denn...

Und so werde ich heute Abend auf dem Sofa sitzen, in Gedanken durch das Jahr gehen und meine zweite Geschenkeliste auffüllen. Mit lauter Leuten, die mir in diesem Jahr gut getan haben. Eine ganze Liste voller netter Leute, die irgendwie auch zu meinem Leben gehören. Das ist wie eine zweite Bescherung für mich.

?